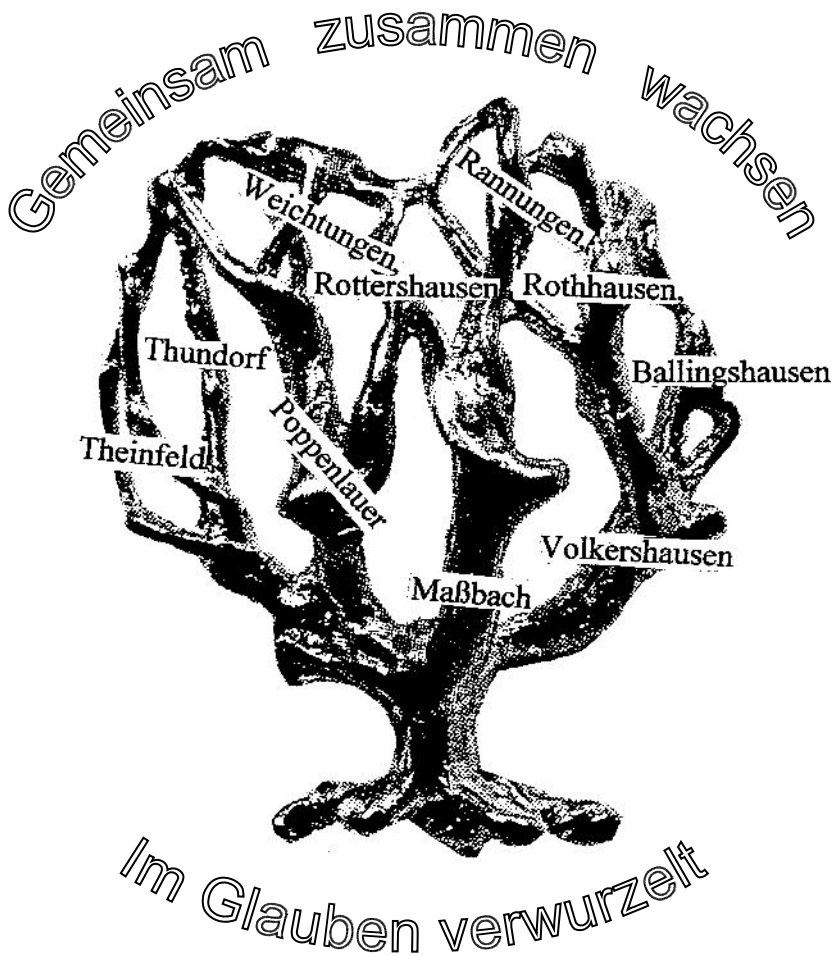


Evangelische Gemeinden im Lauertal



März 2009

IN DIESER AUSGABE LESEN SIE

Monatsspruch März.....	3	Vorbereitung der	
Konfirmation.....	5	Osternachtsgottesdienste	14
<i>Vorstellungsgottesdienst der Konfirman-</i>		Für unsere Senioren (P).....	14
<i>dinnen und Konfirmanden am 15.3.....</i>	5	<i>Poppenlauer: Seniorennachmittag am</i>	
<i>Die Konfirmationen in unseren Dörfern</i>	5	<i>17.3.....</i>	14
<i>Konfirmiert werden in Maßbach.....</i>	6	Aus unserer Diakonie.....	14
<i>In Poppenlauer werden konfirmiert.....</i>	7	<i>Besuchsdienst im EKH.....</i>	14
Abendgottesdienste.....	7	Aus unseren Kindergärten.....	15
<i>Abendgottesdienst in Maßbach am</i>		<i>Aktuelles aus der KITA Maßbach.....</i>	15
<i>15.03.....</i>	7	<i>Neues aus dem Kindergarten „Sonnen-</i>	
Jahreshauptversammlung des St.		<i>schein“.....</i>	17
Johannis-Zweigvereins.....	8	Ökumene im Lauertal.....	19
Für unsere Kinder und Familien.....	8	Die Kirchenbücher berichten.....	21
<i>Familiengottesdienst mit Abendmahl am</i>		<i>Getauft wurden.....</i>	21
<i>8.3. in Poppenlauer.....</i>	8	<i>Bestattet wurden.....</i>	21
<i>Kindergottesdienst.....</i>	9	Wir gratulieren zum Geburtstag	22
<i>Einladung zum Kindergottesdienst.....</i>	9	<i>Maßbach.....</i>	22
<i>Minigottesdienst am 1. März (M).....</i>	11	<i>Poppenlauer.....</i>	22
<i>Minigottesdienstvorbereitung.....</i>	11	<i>Rothhausen.....</i>	23
<i>KidsGo.....</i>	12	<i>Volkershausen.....</i>	23
Männertreff am 9. März in Maßbach.....	12	Gruppen und Kreise.....	24
Zeit der Schuldlosen (M)	13	Gottesdienste und andere	
<i>Aufführungen des Theaterjugendclubs</i>		Besonderheiten.....	25
<i>am 20.-22. März.....</i>	13	Impressum und Adressen.....	28
Passionsandachten (M,R,V).....	13		

Monatsspruch März 2009

**Du sollst deinen Nächsten lieben
wie dich selbst; ich bin der HERR.**

Levitikus 19,18

Monatsspruch März

Liebe Gemeinde,

natürlich ist uns der Monatsspruch gut bekannt. Selbst ganz entkirchlichten Menschen ist die Nächstenliebe als ein christliches Gebot bekannt.

Nun stolpert man doch ein wenig über die Zusammenstellung. Erst das Gebot der Nächstenliebe und dann die Aussage Gottes: „Ich bin der Herr!“ Man muss also nochmal hinschauen und stellt dann fest, dass das Gebot der Nächstenliebe in dieser Zusammenstellung aus dem 3. Buch Mose stammt, also aus dem Alten Testament, aus dem sogenannten Heiligkeitsgesetz.

Altes und Neues Testament gehören immer ganz eng zusammen und wir Christen tun gut daran, nie zu vergessen, dass unser Heiland ein guter Jude war, und deshalb bleibt das Gespräch mit dem jüdischen Glauben auch immer eine wichtige Aufgabe für uns.

In der Lutherbibel steht das Gebot der Nächstenliebe unter der Überschrift: „Gesetze zur Heiligung der täglichen Lebens“ Darum geht es also bei der Nächstenliebe, dass der Alltag gottgewollt gestaltet wird. Der Mensch, der mir begegnet, braucht meine Aufmerksamkeit und meine Freundlichkeit. Nicht mehr, aber eben auch nicht weniger erwartet Gott von uns.

Ein letztes, das mir wichtig geworden ist: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ Dieses Gebot schließt die Selbstliebe mit ein. Das heißt: Wir dürfen, ja wir sollen uns auch selbst wichtig nehmen und auf uns selbst achten. Es ist nicht schlimm, auch mal schwach zu sein, Angst zu haben oder voller Zweifel. Das kann und darf ich gerne zugeben und werde dann feststellen, wie es andere Menschen gibt, die einen dann stärken. Wenn ich mir das selbst zugestehe, dann erlaube ich das auch meinem Nächsten, der dann mein Verständnis braucht.

Diese Großzügigkeit des Denkens wünscht Ihnen und sich selbst, nicht nur für den Monat März

Ihr Pfarrer Walter Neunhoeffler

Fastenaktion der evangelischen Kirche



Nutzen Sie die kommenden sieben Wochen der Fastenzeit, um sich darüber klarzuwerden, wie Sie sich vom Ballast vor sich hergeschobener Entscheidungen befreien können. Fassen Sie Mut, sich zu bekennen.

Werden Sie sich dabei bewusst, dass die Gnade Gottes größer ist als alle Vernunft. Es geht nicht darum, Dinge nassforsch übers Knie zu brechen. Manchmal ist es der schwerste Entschluss, sich selbst gegenüber zuzugeben, dass man sich der Qual des Abwägens aussetzen muss, anstatt den unangenehmen Fragen einfach auszuweichen.

Wer verantwortungsbewusst leben möchte, muss auf das Ergebnis seines Handelns achten und möglicherweise Versuchungen und Verlockungen widerstehen, muss es sich schwermachen. Die Lebenserfahrung wie auch zahlreiche biblische Schilderungen belegen: Verantwortete Entscheidungen machen frei. Ja und Nein sagen, den nächsten Schritt machen, Abschied nehmen von längst als falsch Erkanntem öffnet neue Horizonte und lässt uns Vertrauen in die Kraft Gottes gewinnen. Zaudern Sie nicht!

Konfirmation

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am 15.3.

Die Konfirmation ist im Leben eines jungen Menschen ein ganz wichtiges Ereignis. Man darf erfahren, wie sehr man von anderen geschätzt und wichtig genommen wird. Man erfährt, dass man für Gott wichtig ist, so wichtig, dass er mit einem seine Gemeinde bauen will.



Dass unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden junge selbstverantwortliche Christen zeigen sie in ihrem Vorstellungsgottesdienst am 15.03.09

um 10.00 Uhr in Poppenlauer und um 18.00 Uhr in Maßbach.

Die Konfirmationen in unseren Dörfern

Die Konfirmation ist ein ganz wichtiges Ereignis im Leben einer Gemeinde. Als Gemeinde freuen wir uns über das Ja von jungen Menschen zu ihrem Glauben, wir fühlen uns verantwortlich dafür, dass auch junge Menschen einen Platz in unserer Gemeinde bekommen.

Deshalb wird die Konfirmation auch gebührend gefeiert:

am Samstag, den 04.04.

um 19.00 Uhr Beichte in Poppenlauer

um 18.00 Uhr Beichte und Abendmahl in Maßbach

am Sonntag, den 05.04.

um 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Poppenlauer

um 09.30 Uhr Festgottesdienst in Maßbach

um 17.30 Uhr Dankandacht in Poppenlauer

am Montag, den 06.04.

um 10.00 Uhr Dankandacht in Maßbach

Abendgottesdienste

Abendgottesdienst in Maßbach am 15.03.

Der gemeinsame Abendgottesdienst im März ist ein ganz besonderer. Es ist nämlich der Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden. In einer Freizeit im Februar haben wir ihn vorbereitet und präsentieren ihn nun am 15. März. Zum ersten Mal haben alle Konfirmanden des Lauertals diesen Gottesdienst gemeinsam gestaltet.

Jahreshauptversammlung des St. Johannis-Zweigvereins

Am 04.03.09, um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des St. Johannis-Zweigvereins statt im Mehrzweckraum unserer Kindertagesstätte:

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Pfarrer Walter Neunhoeffler
2. Bericht der Leiterin unserer Kindertagesstätte Ulrike Blümlein
3. Wirtschaftlicher Bericht und Entlastung des Vorstandes
4. Bericht aus dem Diakonieverein
5. Sonstiges

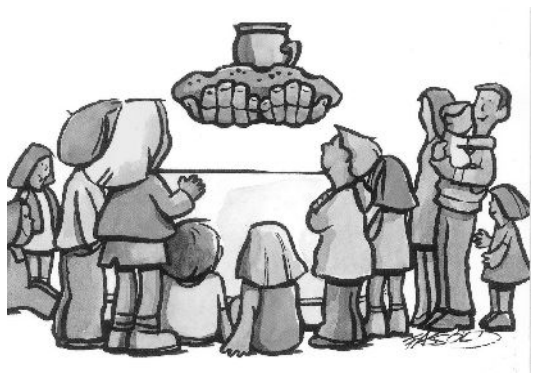


Für unsere Kinder und Familien

Familiengottesdienst mit Abendmahl am 8.3. in Poppenlauer

Seit 2003 lädt die Kirchengemeinde Poppenlauer auch die Kinder zum Abendmahl ein. Seitdem gibt es jährlich einen Familiengottesdienst mit Abendmahl am Beginn der Passionszeit.

Dieses Jahr haben wir uns *die beherzte Hilfe ohne Zaudern* zum Thema gemacht - in Anlehnung an das Fastenthema: "7 Wochen ohne Zaudern", am **8. März um 10 Uhr** in unserer Kirche in Poppenlauer.



Ganz selbstverständlich sind alle, Junge und Alte, allein oder in Familie, dazu eingeladen.

WW

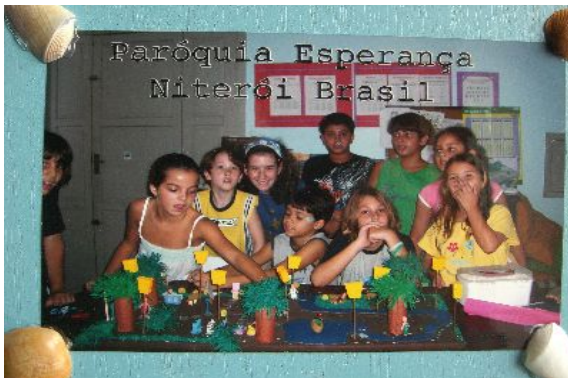
Kindergottesdienst

Im Kindergottesdienstteam in Maßbach gibt es große Veränderungen. Deshalb suchen wir ganz dringend Mitarbeitende, die Lust haben, immer wieder den Gottesdienst für unsere Kinder zu halten. Wir treffen uns wieder am Mittwoch, den 18.03.09 um 20.00 Uhr im Schulhaus in Rothhausen. Wer eine Mitfahrgelegenheit dorthin braucht, kann sich gerne im Pfarramt (Tel. 09735/233) melden.



Einladung zum Kindergottesdienst

Jona ist ein Prophet, der von Gott in die Stadt Ninive geschickt wird. In der Stadt gibt es viele böse Menschen. Jona soll ihnen sagen, dass sie sich ändern müssen, sonst droht Gott die Stadt zu vernichten. Aber Jona hat Angst in die Stadt zu gehen und versucht sich vor Gott zu verstecken und davonzulaufen. Wollt ihr mehr über Jona wissen und sein abenteuerliches Leben kennenlernen? Dann kommt in den Kindergottesdienst. Wir erzählen euch



Kindergottesdienst in unserer Partnergemeinde Niterói in Rio

vom Leben des Jona und es wird sicherlich spannend werden. Wir freuen uns auf euch. Die Kigo-Teams aus Maßbach, Rothhausen und Volkershausen. S.R.

In Poppenlauer gibt es am 1. März ein Wiedersehen mit den Pelzchen von Swabedoo.

Eine Woche später ist der Familiengottesdienst. Dabei geht es um *Zaudern* - was

für ein Wort! Zum Abendmahl seid Ihr alle eingeladen.

Lätare heißt der Sonntag am 15. März, auf deutsch "Freue dich!". Freuen sollen wir uns darüber, dass ein Korn, das in die Erde fällt, viel Frucht bringt.

Und eine Woche später erfahren wir, dass es auch bei den Jüngern von Jesus ziemlich menschlich zugeht, dass sie sich um die Plätze streiten. WW



Kinderkleiderbasar am Marktsonntag

**15. März 2009, 13- 16.30 Uhr
in Massbach/Pfarrscheune**

Ge- und verkauft werden
**Frühjahrs- und Sommer-
bekleidung** (50 bis 176)
sowie **spielsachen** und
Babyausstattung aller Art
(20% des Erlöses gehen an die Kita Massbach)

Infos unter:
09735/828288 (1-200)
09735/1895 (201-500)

Listen liegen aus:
Bäckerei Schmitt, Kita Massbach,
Schuhhaus Schad

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen
(natürlich auch zum mitnehmen)

Der GESAMTE Erlös, sowie der Umsatz der
Kaffeebar gehen an die Kita Massbach



Hallo – es ist wieder soweit – endlich ist wieder Minigottesdienst. Diesmal werden wir über die Schöpfung: alles wächst, erzählen. Wir können die Natur sehen, riechen und schmecken. Das wird sicher spannend. Wir probieren zusammen mit euch und freuen uns schon auf:

Sonntag, den 01. März 2009 um 11.15 Uhr
in der evangelischen Kirche in Maßbach.

Übrigens auch Familien aus unseren Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen. MT

Minigottesdienstvorbereitung

Am Montag, den 09. März trifft sich um 20.30 Uhr in der Pfarscheune das Minigottesdienstteam, um miteinander auf den Gottesdienst am 01. März zurückzuschauen und ein neues Thema für den Minigottesdienst im Mai herauszusuchen.

KidsGo

Alle Kids ab der vierten Klasse sind herzlich eingeladen.

Am: Sonntag, den 29.03.2009
von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

In: Pfarrscheune in Maßbach.

Wir freuen uns wenn Du kommst!

Falls Du aus Volkershausen kommst, kein Problem, Du wirst abgeholt: 9.45 Uhr am Kastanienbaum.

Wenn Du aus Ballingshausen, Thundorf, Rothhausen oder Rannungen kommt und abgeholt werden möchtest, dann melde dich bitte im Pfarramt.



Also dann, bis zum 22.Februar.

Das KidsGo Team!



Männertreff am 9. März in Maßbach

Der nächste Männertreff findet am 9. März von 10 –12 Uhr in Maßbach in der Pfarrscheune statt.

Referent wird diesmal Pfarrer Walter Neunhoeffler sein. Er spricht über „17 Jahre Pfarrer in Maßbach“. Nach dem Vortrag gibt es wieder eine kleine Brotzeit.

Herzlich eingeladen sind Männer aus allen Gemeinden des Lauertals.

OE

Zeit der Schuldlosen (M)

Aufführungen des Theaterjugendclubs am 20.-22. März

Der Theaterjugendclub bringt am 20., 21. und 22. 03. 2009 das Stück „Zeit der Schuldlosen“ nach Siegfried Lenz im TIP zur Aufführung.

Nach einem missglückten Attentat auf die Familie des Gouverneurs sollen die Verantwortlichen gefunden werden. Dazu werden 12 unschuldige Personen zusammen mit einem der Attentäter in eine Zelle gesperrt. Die Aufgabe der 12 besteht darin, von dem Attentäter in Erfahrung zu bringen, wer die Hintermänner des Attentates waren. Erst danach werden alle 12 Personen wieder in die Freiheit entlassen. Eine scheinbar aussichtslose Situation bis eine unvorhergesehene Wendung eintritt.

Ein Stück, das nachdenklich macht und ganz sicher die schauspielerischen Leistungen der Darsteller unter Beweis stellt.

Aufführungen:

Fr, 20.03.	19.30 Uhr
Sa, 21.03.	19.30 Uhr
So, 22.02.	15.00 Uhr
So, 22.03.	19.30 Uhr

Vorbestellungen von Karten werden im Evang. Pfarramt in Maßbach entgegengenommen. S.R.

Passionsandachten (M,R,V)

In der Fastenzeit finden wieder die Passionsandachten statt, in denen wir an das Leiden und Sterben Jesu Christi und seiner Kreuzigung erinnern wollen. In diesem Jahr stehen die Andachten unter dem Motto: Gegenstände der Passion. Es wird über die Bedeutung der Dornenkrone, des Schwammes und der Würfel gesprochen.

Die Passionsandachten finden jeweils donnerstags am 12.März, 19. März und 26. März statt um

**18:00 in Rothhausen,
18:45 in Volkershausen,
19:30 in Maßbach.**

Vorbereitung der Osternachtsgottesdienste

Eine schöne Tradition werden wir auch in diesem Jahr in unseren Kirchengemeinden fortführen. Wir feiern die Osternacht in Rothhausen und Poppenlauer mit besonderen Gottesdiensten. Am frühen Morgen des Ostersonntags warten wir auf das Leuchten des Lichts, die aufgehende Sonne, zum Zeichen der Auferstehung Christi.

Die erste Vorbereitung für diese Gottesdienste wird am **Dienstag, den 03.03.09 um 19.30 Uhr in der Schule in Rothhausen** sein.

Wer bei der Vorbereitung dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. MT

Für unsere Senioren (P)

Poppenlauer: Seniorennachmittag am 17.3.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
Seniorennachmittag mit Sitztänzen,
anschließend Abendessen
am **Dienstag, 17. Februar,**
14.00 Uhr,
im ev. Gemeindehaus Poppenlauer.

Der nachfolgende Seniorennachmittag ist für
21. April geplant.



Seniorennachmittag im Fasching am 17.2.

Aus unserer Diakonie

Besuchsdienst im EKH



Der **Besuchsdienstkreis** für das Erhard-Klement-Haus trifft sich wieder am **5. März**, 19.00 Uhr im Erhard-Klement-Haus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.



W.W.

Liebe Leser und Leserinnen,

die ersten Frühlingsboten, die Krokusse, zeigen sich schon in meinem Garten. Doch so ganz auf den Frühling können wir uns noch nicht einstellen.

Hier eine kurze Rückschau auf die vergangenen Wochen in der KiTa:

Unsere letzte große Aktion im Februar war unsere Kochwoche. Unter dem Motto:

„Rund um das Mittagessen in der KiTa“, wurde diese Woche gestaltet. Der Montag fing mit einer Einladung zum Essen an. Familie Ehrhardt/Kalaitzoglulud uns alle zum Mittagessen in die Gastwirtschaft „Stern“ ein. Für einige Kinder war schon der Weg zur Gaststätte eine aufregende Sache. Das Mittagessen selbst, verlief sehr harmonisch und reibungslos.

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag hieß es „Kochstudio mit Edith“. Frau Edith Fleckstein kochte mit uns, nun schon zum zweiten Mal, unser Mittagessen. An jedem Tag war eine andere Gruppe für die Zubereitung, das Eindecken der Tische, die Essensverteilung und natürlich auch für das Aufräumen und Spülen zuständig.

Am Freitag wurde uns das Mittagessen wieder, wie gewohnt, vom Erhard Klement Haus geliefert.

Diese Aktion stand unter folgenden Schwerpunkten:

- wir übernehmen Verantwortung (...dass alle Kinder um 11Uhr zu Mittag essen; dass ich meine Aufgabe, für die ich mich entschied auch ausführe)
- wir helfen einander
- wir machen Erfahrungen im hauswirtschaftlichen Bereich, mit allen den dazugehörigen Aufgaben
- wir erleben ein gemeinsames Mittagessen auf unterschiedliche Weise und es macht Spaß miteinander zu essen.
- wir beten miteinander vor dem Essen

Diese Woche war für alle Beteiligten ein „Kraftakt“, den wir mit Bravour gemeistert haben. Frau Fleckstein war so begeistert, dass sie im nächsten Jahr wieder einige Tage mit uns in unserer Küche verbringen will.

Die Kinder waren mit Eifer und Spaß bei der Sache, wenn auch nicht Alle die Speisen restlos aufaßen, so probierten sie wenigstens.

Vielen Dank an dieser Stelle an Familie Ehrhardt/Kalaitzoglou, Frau Edith Fleckstein und unserem St. Johannis- Zweigverein, der die Unkosten der Kochwoche übernahm und somit allen Kindern die Teilnahme ermöglichte.

Jetzt stehen wir mitten in der närrischen Zeit. Unser Haus ist faschingsfroh geschmückt. Die Höhepunkte für die Kinder sind:

- das Kinderschminken
- die Faschingsfeier am Freitag, 20.02.09
- die Popcornparty am Montag, 23.02.09

Die Fastenzeit und der Lebensweg Jesu, während dieser Zeit, werden unsere nächstens großen biblischen Themen sein.

Eine kurze Terminvorschau möchte ich an dieser Stelle geben:

Am Mittwoch, 04.03.09, findet die Jahreshauptversammlung des St. Johannis - Zweigvereins um 19.30 Uhr in der Kindertagesstätte (Bewegungsraum im Untergeschoss) statt.

Am Sonntag, 22.03.09, ist unsere Türe auf. In der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr können alle Interessierten unser Haus anschauen. Alle Eltern, die Ihr Kind im nächsten KiTa- Jahr zu uns bringen wollen, haben die Möglichkeit mit dem Personal ins Gespräch zu kommen oder Ihr Kind auch schon anzumelden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unser Elternbeirat bedient alle Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

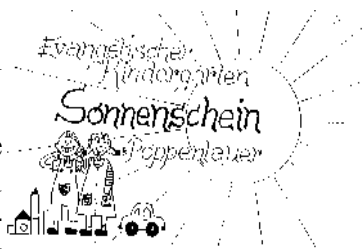
Am Montag, 23.03.09, findet am Nachmittag, schon in alter Tradition, unser Wiedersehensnachmittag für die Erstklässler statt. An diesem Nachmittag haben die Schulkinder die Möglichkeit mit ihren „alten Freunden“ aus der KiTa zu spielen und uns von der Schule zu erzählen.

Ich persönlich freue mich auf den Frühling. Ich wünsche uns allen viele schöne Erlebnisse in dieser Zeit und verbleibe als

Ihre Ulrike Blümlein

Ich + Du = Wir!

So lautete das Thema in den vergangenen Wochen im Kindergarten Sonnenschein.



Im Alltag eines Kindes gibt es viele Dinge zu erfahren, zu lernen, zu verstehen und zu bewältigen. Dies geht viel leichter mit einem Freund an der Seite. Gemeinschaft macht stark, gibt Mut und Sicherheit. Die Kinder müssen zudem lernen sich in eine Gruppe zu integrieren, das heißt nicht, sich unterzuordnen, sondern **sich einzuordnen**. Sie erfahren, dass jeder Einzelne wichtig ist, müssen aber auch lernen eigene Interessen zurückzunehmen, z.B. gelegentlich auch „Mehrheitsentscheidungen“ akzeptieren. Im Kindergarten haben wir viele Möglichkeiten die Gruppenkompetenz zu stärken. Gerade im Freispiel lernen die Kinder den Umgang mit anderen Kindern, machen viele schöne Erfahrungen im gemeinsamen Spiel, merken aber auch, dass Konflikte dazugehören und finden Wege diese zu lösen.

Wir regen die Kinder an, greifen ihre Ideen auf beobachten sehr genau und geben ihnen Hilfestellung.

In unserem Kindergarten übernehmen ältere Kinder eine Patenschaft für ein jüngeres Kind, wenn es in die andere Gruppe wechselt, d.h. dem „neuen“ Kind in der Anfangszeit zur Seite zu stehen und bei Bedarf zu helfen (Tasche öffnen, Jacke anziehen...)

Im Kindergarten legen wir den Grundstein für das soziale Miteinander in einer Gruppe und sehen dies als wichtigen Baustein für das weitere Leben. (Schule, Arbeitsplatz...)

Familienfasching 2009

Viel Spaß hatten Kinder und Eltern wieder bei unserer Faschingsfeier im Gemeindehaus. Der Saal war voll (100 Personen), die Stimmung super und Klein und Groß hatten viel Freude an lustigen Spielen, Liedern und Tänzen. Das Kiga-Team hatte sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht, der Elternbeirat sorgte mit einem süß-herzhaften Buffett für das leibliche Wohl.

Danke an alle Gäste für's Mitmachen und an den Elternbeirat für die Unterstützung. Es hat mit euch allen viel Spaß gemacht!



Termine März 2009

Dienstag, 17.03.2009

Die Kinder singen am Seniorennachmittag

Freitag, 20.03.2009

Frühlingsfest im Kiga

Vorankündigung:

Mo-Do, 27.04.- 30.04.

Anmeldewoche für das Kiga - Jahr 2009/10

Frühlingsfest im Kindergarten

Wir möchten Sie alle ganz herzlich einladen mit uns den Frühling zu begrüßen

**am Freitag, 20.03.2009 (Frühlingsanfang)
von 14.00 – 17.00 Uhr**

im evangelischen Kindergarten Sonnenschein.

Schauen Sie sich bei uns um, informieren Sie sich über unsere Arbeit und lassen Sie sich ein wenig von uns verwöhnen!!!

Auch für die Kinder haben wir uns etwas ausgedacht...

Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Ortloff

Ökumene im Lauertal

Für unsere Ökumene im Lauertal ist der März ein spannender Monat. In guter Tradition feiern wir wieder den Weltgebetstag. In ökumenischer Verbundenheit bereiten Frauen beider Konfession diese besonders schönen Gottesdienste vor.

Am 11. März treffen sich alle Ökumenebeauftragten aller Kirchenvorstände und Pfarrgemeindeäte zu einem Abend über das Kirchenverständnis. Referenten an diesem Abend werden die Ökumenebeauftragten der katholischen Diözese und des evang. Dekanats sein. Wir dürfen gespannt sein, welche Impulse aus diesem Abend für unser Lauertal hervorgehen werden.

MINA & Freunde



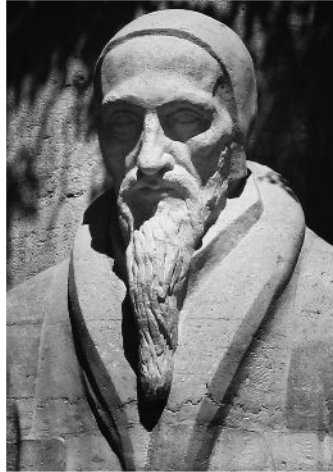
Kirchen laden zum „Calvin-Jahr 2009“ ein

JOHANNES CALVIN – DER REFORMATOR AUS GENÈVE

„Martin Luther ist Begründer der evangelischen Kirche. Und dann gab es da in Genf noch einen anderen Reformator, Johannes Calvin. Der ist aber nicht so wichtig.“ So lautet eine weit verbreitete Meinung. Mit ihr geistern viele andere Vorurteile über Johannes Calvin durch die Welt: Er habe eine unerbittliche Gemeindegeldstrafe eingeführt, sei verantwortlich für die Verbrennung eines Ketzers wie für schmucklose Kirchen und den ungezügelter Kapitalismus. „Und warum feiert die evangelische Kirche dann den 500. Geburtstag ausgerechnet dieses Theologen?“, werden viele fragen. Die Antwort ist ebenso unerwartet wie spannend: Weil die Reformation ohne Johann Calvins Wirken womöglich nicht die ganze Welt umspannen würde.

Johannes Calvin ist eine der am meisten unterschätzten Figuren der Kirchengeschichte. Nur wenige andere haben sich gegen so viele Vorurteile wie er zur Wehr zu setzen. Dabei ging es dem gebürtigen Franzosen eigentlich nur um eines: Gegen die Irrwege der damaligen römisch-katholischen Kirche wollte er die Christen zurück an die Wurzel, zum unverfälschten Evangelium führen. In einem Katechismus („Institutio“) legte Calvin seine Lehre dar; in Tausenden Predigten erklärte er sie und in unzähligen Briefen spendete er Menschen Seelentrost.

In Genf versuchte Calvin, die Kirche so zu organisieren, dass sie glaubwürdig Zeugnis der „frohen Botschaft“ ablegen kann. Dabei führte er eine für damalige



Das internationale Reformationsdenkmal in Genf

Zeit bemerkenswerte Mitbestimmung der Gläubigen ein, forderte jedoch auch, dass Christen ihren Lebenswandel gewissen Regeln unterwerfen müssen. Dass Calvin die Hinrichtung des Ketzers Michael Servetus unterstützte, bleibt ein dunkler Fleck in seiner Biografie.

Rasch wurde ihm klar: Die Reformation würde nur dann erfolgreich werden, wenn sie nicht nur die Herzen, sondern auch die Köpfe der Menschen erreicht. Bildungsarbeit tat not. Also gründete er

in Genf ein Seminar für Theologen. Sie trugen die neue Lehre in viele europäische Länder. Auf seinem Sterbebett bat er im Frühjahr 1564 seine Mitstreiter: „Fasst Mut und bleibt stark, denn Gott wird sich dieser Kirche bedienen und sie am Leben erhalten.“

Er hatte recht. Obwohl er nie daran gedacht hatte, eine eigene Konfession zu gründen, trägt die „Reformierte Kirche“ heute sein Anliegen weiter. Mehr als 80 Millionen reformierte Christen weltweit leben in dem festen Glauben: Gott allein gehört die Ehre. Gerade deshalb hinterfragen sie menschliche Ordnungen oft hartnäckiger als Lutheraner.

Uwe Birnstein

Gruppen und Kreise

Mo	M	09.00	Krabbelgruppe I in Maßbach
	M	15.00	Ökumenischer Kinderchor im Jugendheim
	M,V	20.00	Bibelkreis in Maßbach oder Volkershausen
Di	P	17.00	Kindergruppe 1.-3. Klasse in Poppenlauer
	M	19.00	Jugendposaunenchor in Maßbach
	M	20.00	Gitarrenkurs in der Pfarrscheune Maßbach
	V	19.00	Frauenkreis in Volkershausen
	M	20.00	Posaunenchor Maßbach-Volkershausen
	P	20.00	Kirchenchor in Poppenlauer
	Mi	P	09.30
M		13.00	Senioren-gymnastik im Erhard-Klement-Haus
P		16.00	Konfirmandenkurs in Poppenlauer
M		16.45	Präparandenkurs in Maßbach
M		17.30	Konfirmandenkurs in Maßbach
P		17.30	Senioren-gymnastik in Poppenlauer
P		18.00	Kindergruppe ab 4. Klasse in Poppenlauer
Do	M	09.00	Krabbelgruppe II in Maßbach
	M	20.00	Kirchenchor in Maßbach
	M	20.00	Theaterjugendclub im TIP
	P	20.00	Posaunenchor in Poppenlauer
Fr	P	16.45	Kinderchor in Poppenlauer
	P	17.30	Jugendchor in Poppenlauer
	P	17.30	Jungbläser in Poppenlauer

Mi, 11.03.	M	19.00 Friedensgebet in d. ev. Kirche Maßbach
	P	19.00 Passionsandacht
Do, 12.03.	R	18.00 Passionsandacht
	V	18.45 Passionsandacht
	M	19.30 Passionsandacht
So, 15.03.		Oculi
	V	08.45 Gottesdienst
	R	08.45 Gottesdienst in Rothhausen
	P	10.00 Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
	M,V,P	10.00 Kindergottesdienst in Maßb., Volkersh., Pop.
	M	13.00 Kinderkleiderbasar in der Pfarrscheune
	M	18.00 Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
Mi, 18.03.	M	19.00 Ökum. Friedensgebet in d. kath. Kirche Maßb.
	P	19.00 Passionsandacht
	M,R,V	20.00 Kindergottesdienstvorbereitung in der Schule in Rothhausen
Do, 19.03.	R	18.00 Passionsandacht
	V	18.45 Passionsandacht
	M	19.30 Passionsandacht
Fr, 20.03.	M	19.30 Premiere des Theaterjugendclubim TIP: „Zeit der Schuldlosen“
Sa, 21.03.	M	19.30 Theater im TIP: Zeit der Schuldlosen
So, 22.03.		Lätare
	V	08.45 Gottesdienst
	T	08.45 Gottesdienst in Thundorf
	M	10.00 Gottesdienst
	P	10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
	M,V,P	10.00 Kindergottesdienst in Maßb., Volkersh., Pop.
	M	14.30 Tag der offenen Tür in der KiTa Maßbach
	M	15.00 Theater im TIP: Zeit der Schuldlosen
	M	19.30 Theater im TIP: Zeit der Schuldlosen

Mi, 25.03. **M** 19.00 Ökum. Friedensgebet in d. ev. Kirche Maßb.
 P 19.00 Passionsandacht

Do, 26.03. **R** 18.00 Passionsandacht
 V 18.45 Passionsandacht
 M 19.30 Passionsandacht

27.-29.03. **M,P,R,V** Präparandenfreizeit am Ellertshäuser See

So, 29.03.

Judica

V 08.45 Gottesdienst
R 08.45 Gottesdienst in Rothhausen
M 10.00 Gottesdienst
P 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
M,P,V,R 10.00 Kindergottesdienst in Maßb., Volkersh., Pop.
M 10.00 KidsGo

Mi, 01.04. **M** 19.00 Ökum. Friedensgebet in d. ev. Kirche Maßb.
 P 19.00 Passionsandacht

Sa, 04.04. **M** 16.30 Seniorengottesdienst im E.-Klement-Haus
 M 18.00 Beichte und Abendmahl zur Konfirmation
 P 19.00 Beichte zur Konfirmation

So, 05.04.

Palmsonntag

M 10.00 Festgottesdienst zur Konfirmation
P 10.00 Festgottesdienst zur Konfirmation und Kinder-
 gottesdienst
P 17.30 Dankandacht zur Konfirmation

Mo, 06.04. **M** 10.00 Dankandacht zur Konfirmation

Impressum und Adressen

Herausgeber:
EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
www.lauertal-evangelisch.de

Maßbach
Poppenlauer
Rothhausen
Thundorf
Volkershausen

Artur Schneider, Tel 09735/242
Brigitte Bieber, Tel 09733/9934
Grete Heilinger, Tel. 09724/1835
Erika Niebergall, Tel. 09724/2737
Luise Kamenik, Tel. 09735/768
(Vertrauenspersonen des Kirchenvorstands)

EVANG.-LUTH. PFARRAMT
MASSBACH

Pfarrer Walter Neunhoeffler
Vikar Oliver Englert
Sekretärin Margit Krug

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
Fax 09735/828341
Email massbach@lauertal-evangelisch.de
Tel **09735/233**
Tel **09735/828755** Email Oliver.Englert@web.de
Tel 09735/233
Montag 9-12 Uhr, Mittwoch 13-17 Uhr

EVANG.-LUTH. PFARRAMT
POPPELNAUER

Pfarrer Dr. Wolfgang Weich
Sekretärin Ruth Wenzel

Hauptstraße 103, 97711 Poppenlauer
Fax 09733/780718
Email poppenlauer@lauertal-evangelisch.de
Tel **09733/1080**
Tel 09733/1080
Dienstag 9-12 Uhr, Donnerstag 9-11 Uhr
Gemeindehaus – Vergabe und Vermietung:
Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel 09733/3067

DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Leiter: Jochen Grom

Tel: 09735/91010; Fax: 09735/910128
In Notfällen auch nachts erreichbar

Tel: 09735/91010; Fax: 09735/910128
Träger beider Stationen:
Diakonieverein Lauertal e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE
MASSBACH

Leiterin: Ulrike Blümlein

Dora-Müller-Str. 7
Tel 09735/1430
Fax 09735/828427

EV. KINDERGARTEN
POPPELNAUER

Leiterin: Birgit Ortloff

Hauptstraße 77
Tel 09733/1269
Email: kindergarten@poppenlauer-evangelisch.de